



## 2. Swiss Hickory Championship Days:

# HICKORY-HO' !

*Golf, so wie es früher gespielt wurde, erlebten am Wochenende des 18./19. August knapp 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der 2. Swiss Hickory Championship Days im Engadin. Den Titel des Swiss Hickory Champion 2012 holte sich auf dem Engadin Golf Samedan der einheimische Asian-Tour-Playing-Professional Martin Rominger. Tags zuvor hatte der Tessiner Paolo Quirici zusammen mit der Bündner ASG-Nationalspielerin Rebecca Suenderhauf und den Junioren Francesco Quirici und John Burki das 1. St. Moritz Swiss Hickory ProAm gewonnen. Teilnehmer und Sponsoren zeigten sich vom Event vollauf begeistert. Veranstalter Enrico Degiacomi von Delicious Golf hat Lust auf mehr: Die 3. Swiss Hickory Championship Days werden vom 2. bis 4. August 2013 in Szene geben. Mit dem 2. St. Moritz Swiss Hickory ProAm am Samstag, 3. August 2013.*



**Gut gemacht:**  
Engadin-Golf-Manager Daniel Schaltegger,  
Engadin-Golf-Präsident Dumeng Clavuot und  
der auf der Asian-Tour spielende Martin Rominger  
(von links) freuen sich über eine gelungene Aktion  
im Samstags-ProAm.



**Ein Tessiner im Engadin:**  
«Nächstes Jahr komme ich mit meinen eigenen Hickory-Schlägern», versprach der bislang erfolgreichste Playing-Professional der Schweiz, Paolo Quirici, nach dem 1. St. Moritz Swiss Hickory ProAm.

Kaiserwetter im Engadin, gut geklaunte und elegant gekleidete Golfer und hochklassige Schweizer Professionals am Start – besser hätten die Voraussetzungen für die 2. Swiss Hickory Championship Days auf dem Engadin Golf Samedan nicht sein können. Gestartet wurde am Samstag mit einer Premiere: dem 1. St. Moritz Swiss Hickory ProAm – dem ersten Schweizer Hickory-ProAm der «Neuzeit» überhaupt. Fünf Teams waren am Start, für die Amateure ging es um Ehre und Vergnügen, für die Professionals um Preisgeldchecks (gesponsort vom Kur- und Verkehrsverein St. Moritz). Den Sieg in der Pro-Wertung holte sich mit 78 Schlägen der bislang er-

folgreichste Schweizer Playing Professional Paolo Quirici. Zusammen mit seinem Team (bestehend aus drei seiner Golfschüler, unter anderem die ASG-Nationalspielerin Rebecca Suenderhauf) gewann der 44-jährige Tessiner auch die Team-Wertung.

**Paolo Quirici: «Nächstes Jahr komme ich mit eigenem Hickory Set»**

Paolo Quirici, der nach seiner aktiven Spielerkarriere in Lugano eine eigene Golfschule betreibt und sich nicht nur mit den modernsten Spiel- und Lehr-Techniken sondern auch mit der Geschichte des Golfsports intensiv beschäftigt, war begeistert vom Hickory-Event. «Bei diesem ProAm habe ich das erste Mal 18 Löcher mit

Hickory-Schlägern gespielt – es war lustig und hat wirklich Spass gemacht.» Der Ort sei perfekt für Hickory – der Golfplatz und die historische Bedeutung des Engadin Golf für den Schweizer Golfsport, das passe für ein Hickory-Event. «Im nächsten Jahr komme ich mit meinem eigenen Hickory-Set», versprach Paolo Quirici bei der ProAm-Siegerehrung. Quirici ist überzeugt, dass die Hickory-Erfahrung auch für den Nachwuchs in seinem Team wichtig ist: «Hickory ist die historische Seite des Spiels, es zeigt die Tradition. Zu lernen, wie Golf früher gewesen ist, was Golfspielen damals bedeutet hat, ist für jeden Golfer wertvoll. Heute geht es primär um Länge, ursprünglich hatte Golf aber sehr viel mit Gefühl zu tun.»

**Martin Rominger holt den Titel des Swiss Hickory Champion 2012**

Der Titel des Swiss Hickory Champion 2012 wurde nicht im ProAm, sondern erst im Rahmen der 2. Swiss Hickory Championship ausgespielt. Und dieses Turnier wurde zu einer klaren Angelegenheit für den einheimischen Playing Professionals Martin Rominger. Zum Angewöhnen hatte er neun Löcher mit Hickory Clubs gespielt, «da ging's überraschend gut – vielleicht, weil ich keine grossen Erwartungen an meinen Score hatte». Im Kampf um den Titel des 2. Swiss Hickory Champions war Rominger voll da: 76 Schläge – darunter zwei Penalties (ein unglücklicher Out-Ball auf der 9 und ein Schlag ins Wasser) – reichten dem Engadiner zu einem souveränen Sieg vor dem Davoser Amateur Josef Lauber.

**«spirit of the great game» erleben**

Die 2. Swiss Hickory Championship Days waren ein Erfolg, die teilnehmenden Golferinnen und Golfer zeigten sich sehr begeistert vom Event

und von Hickory-Golf generell. «Nach diesem ProAm kann ich gut verstehen, dass manche Golfer ihre modernen Clubs in der Garage lassen und Hickory spielen: dies ist echtes Golf!», sagte Fabio Morellini, Teaching Pro im Golf Club Heidiland. «Weniger Schläger und eine leichte Tasche, es hat einfach extrem Spass gemacht!»

Wie es zu einer Meisterschaft gehört, werden die Siegerehrungen der Swiss Hickory Events jeweils auf dem 18. Grün durchgeführt – ganz dem «spirit of the great game» verpflichtet. Obwohl dies erst die zweite Saison von Hickory-Turnieren in der Schweiz ist, darf man bereits von einer Tradition im Rahmen dieser Siegerehrungen sprechen: Der beste Spieler des Turniers köpft eine Champagnerflasche mit einem historischen Schlägerkopf. Paolo Quirici am Samstag und Martin Rominger am Sonntag gaben sich auch dabei keine Blösse und schafften dieses kleine Kunststück im ersten Anlauf.

**Hickory soll im Engadin Tradition werden**

Strahlende Gesichter gabs bei diesen 2. Swiss Hickory Championship Days nicht nur bei den Spielern, sondern auch bei den Sponsoren. «Hickory Golf könnte in St. Moritz zur Tradition werden», sagte Martin Berthod, Direktor des Kur- und Verkehrsverein St. Moritz, bei der ProAm-Siegerehrung. Der Kur- und Verkehrsverein St. Moritz hatte das Preisgeld für die Professionals ausgerichtet, Berthod drückte jedem Pro einen Check in die Hand. Vic Jacob, Direktor des «Suvretta House», überreichte den Preis für das beste Team und war angetan: «Ich bin begeistert von dieser Szene. Alles was klassisch ist, passt zu uns», freute er sich über den Anblick der smarten Hickory Golfer. Dumeng Clavuot, Präsident des En-



**Ehre, wem Ehre gebührt:**  
Martin Rominger darf sich als zweiter Swiss Hickory Champion auf dem repräsentativen Pokal verewigen, überreicht wurde dieser durch Swiss-Hickory-Initiant Enrico Degiacomi.

gadin Golf stimmte mit ein: «Als ältester Golfclub der Schweiz haben wir uns die Pflege der Tradition auf die Fahnen geschrieben.» Da passe Hickory perfekt dazu. Er wünsche sich, genau wie die anderen Anwesenden, dass das Turnier weiter wachse. Worte, die Engadin-Golf-Manager Daniel Schaltegger mit der Aussage unterstrich, «wir werden das Projekt auch in Zukunft unterstützen». In

Absprache mit ihm hat Enrico Degiacomi als Veranstalter das Datum für die dritte Auflage im Sommer 2013 bereits fixiert: Die 3. Swiss Hickory Championship Days werden vom 2. bis 4. August 2013 stattfinden – mit dem 2. St. Moritz Swiss Hickory ProAm am Samstag, 3. August. Weitere Informationen: [www.swisshickory.ch](http://www.swisshickory.ch) Mirjam Fassold